

## Machbarkeitsstudie

Reaktivierung des historischen  
Ortskernes Finow

Wegeverbindung Eberswalder  
Straße / Kirchenhang /  
Finowkanal



insar PartG  
mit Schirmer und Partner  
sowie kpi GmbH,  
Berlin,

Eberswalde 14.05.2013



## Gliederung

Grundlagen Anlass und Ziel der Machbarkeitsstudie

Untersuchungsbereiche und thematische Schwerpunkte der Machbarkeitsstudie:

1. die Verkehrsführung und Straßenraumgestaltung im Bereich Friedenseiche, Brücken- und Dorfstraße
2. die Reaktivierung des historischen Angers als Nachbarschaftsplatz und die Einrichtung einer neuen Wegeverbindung vom Anger zum Finowkanal und zur Heegermühler Schleuse
3. die Aufwertung der Freifläche des evangelischen Kirchengrundstücks mit der Einrichtung einer öffentliche und barrierefreien Durchwegung

# Fußgängerquerung der Eberswalder Straße zwischen Finow-Park und evangelischer Kirchengemeinde

Fazit

## **bisheriges Planungsverfahren**

Okt. 2012 Projektstart

14.11.2012 Nachbarschaftswerkstatt „Stadtentwicklung historischer Ortskern Finow am Finowkanal“ (Grundstückseigentümer, Kleingärtner des Bereiches zwischen Dorfanger und Heegermühler Schleuse, und WHG)

22.11.2012 Planungswerkstatt mit Interessenvertretern „Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung des historischen Ortskernes von Finow“

Steuerungstermine mit dem Stadtentwicklungsamt, mit Einbindung Tiefbau

21.02.2013 Informations- und Diskussionstermin mit dem Gemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Finow

06.04.2013 Informations- und Diskussionstermin mit dem evangelischen Kirchengemeinde Finow

Mai 2013 Abschluss der Bearbeitung





Ausschnitt Finow-Zentrum des Rahmenplanes Stadtentwicklungskonzept Finow 2011



Topographische Karte, Maßstab 1 : 10.000, Jahr 1840, Ausschnitt Heegermühle und Messingwerk



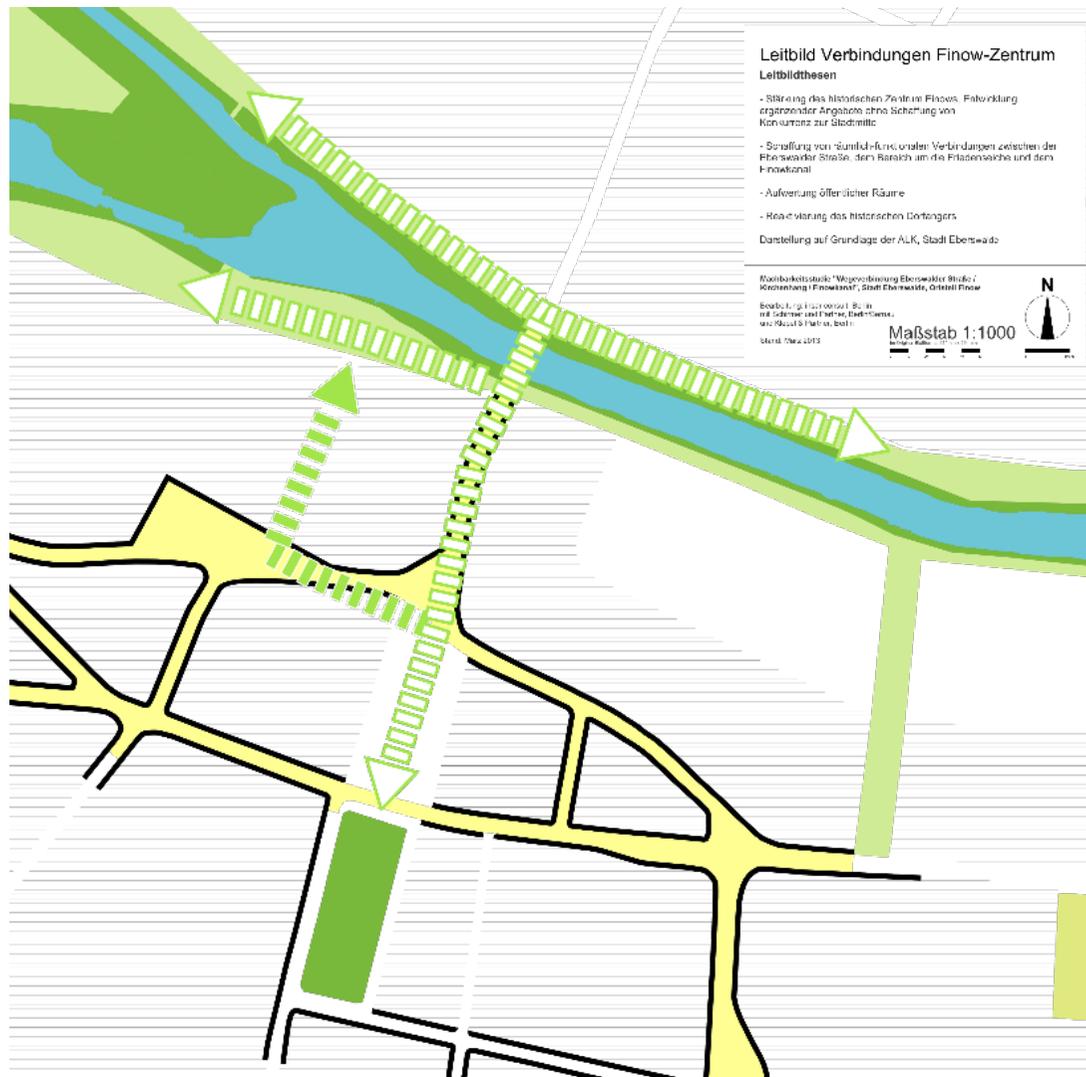
## Luftbild Finow-Zentrum



## Schwarzplan Finow-Zentrum

## Ziel der Machbarkeitsstudie

den Bereich des historischen Zentrums von Finow  
entwicklungsfähig zu machen

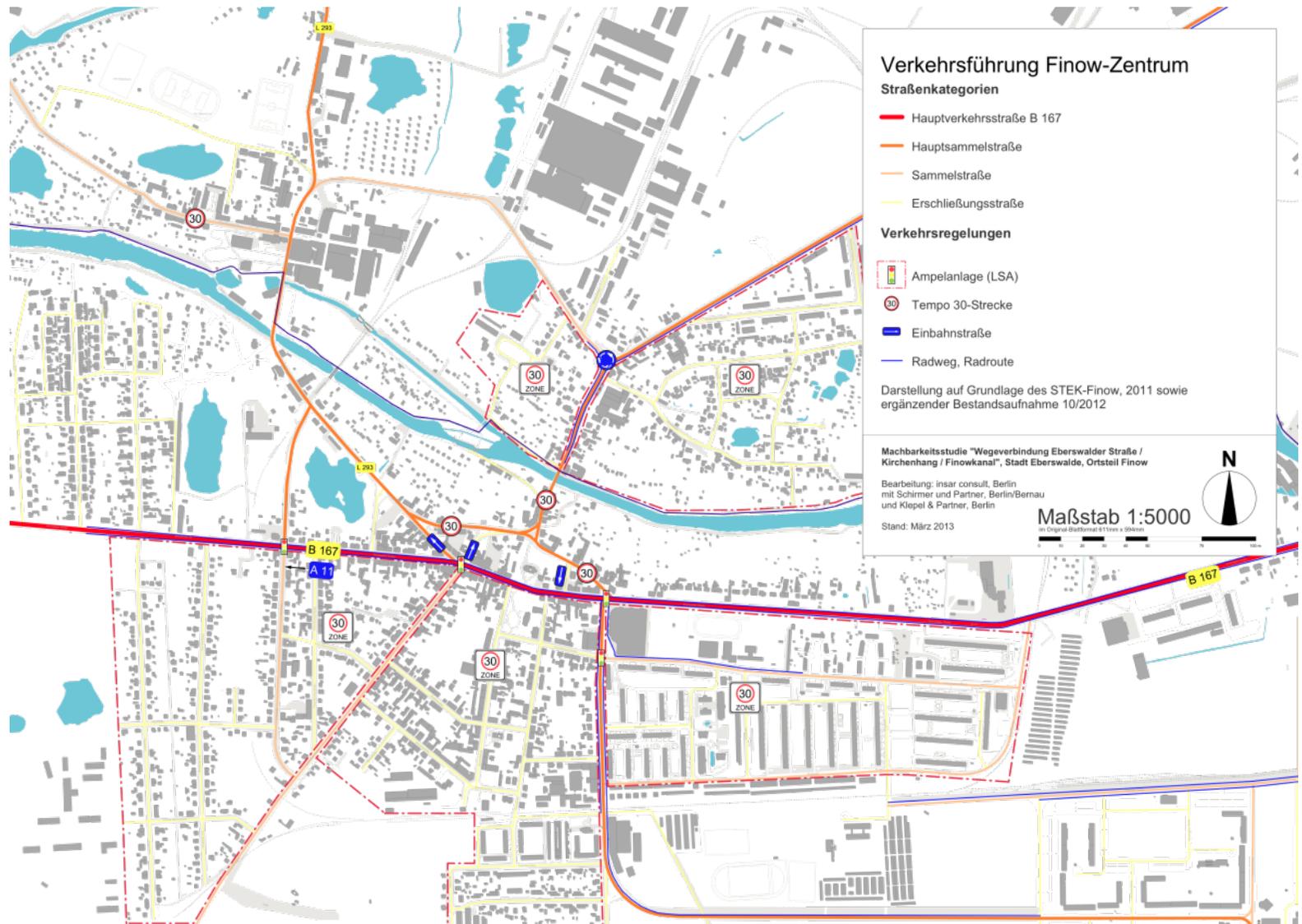


## Verkehrsführung und Straßenraumgestaltung im Bereich Friedenseiche, Brücken- und Dorfstraße

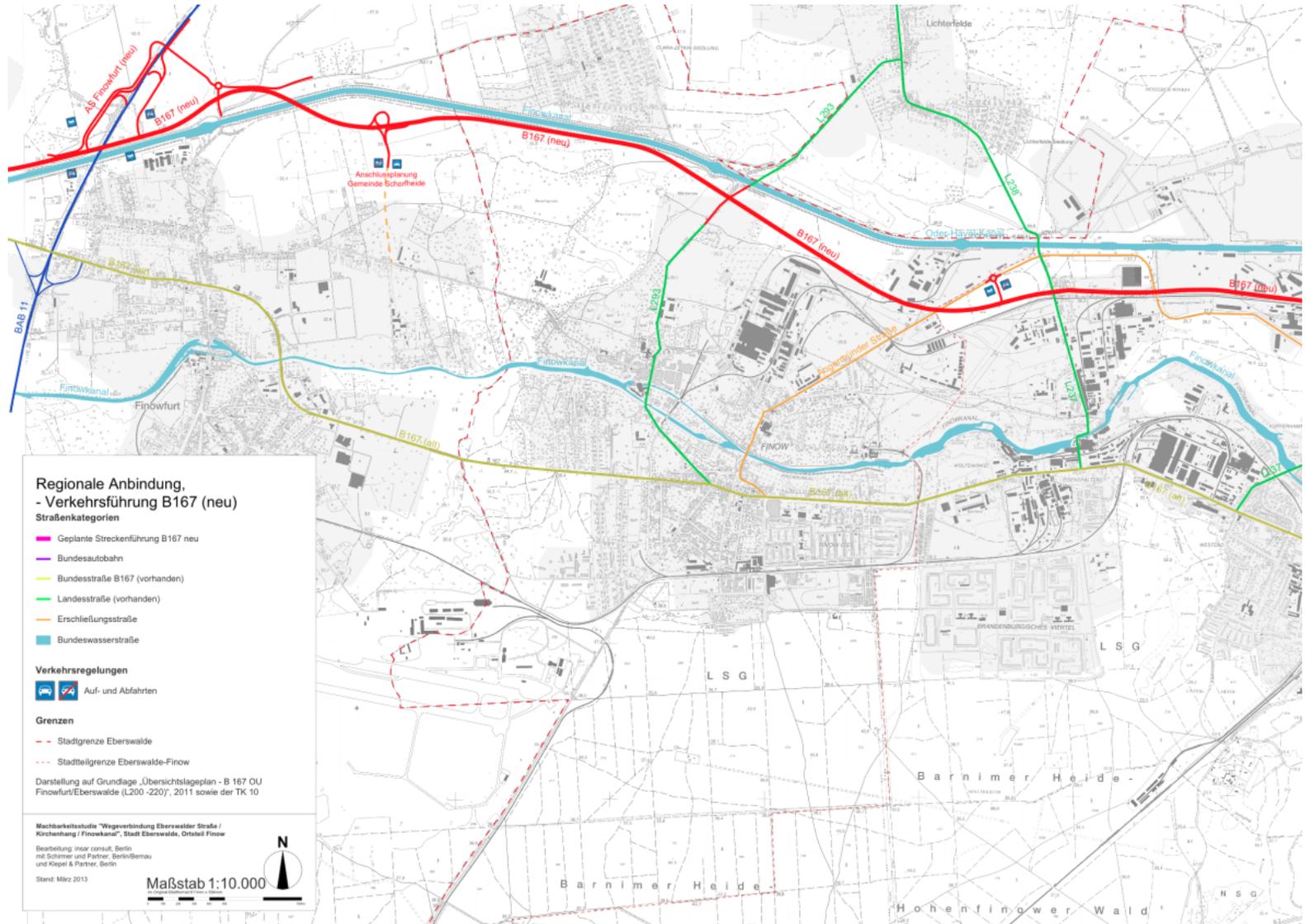


Ziele der vertiefenden verkehrlichen Betrachtungen und Planungen sind:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität an der Friedenseiche
- Verkehrsberuhigung (Schwerlastverkehr) in der Brücken- und Dorfstraße
- Stopp des ‚Schleichverkehrs‘ durch die Dorfstraße
- Einrichtung einer sicheren Fahrbahnquerung der Dorfstraße an der Friedenseiche



## Verkehrsführung in Finow heute

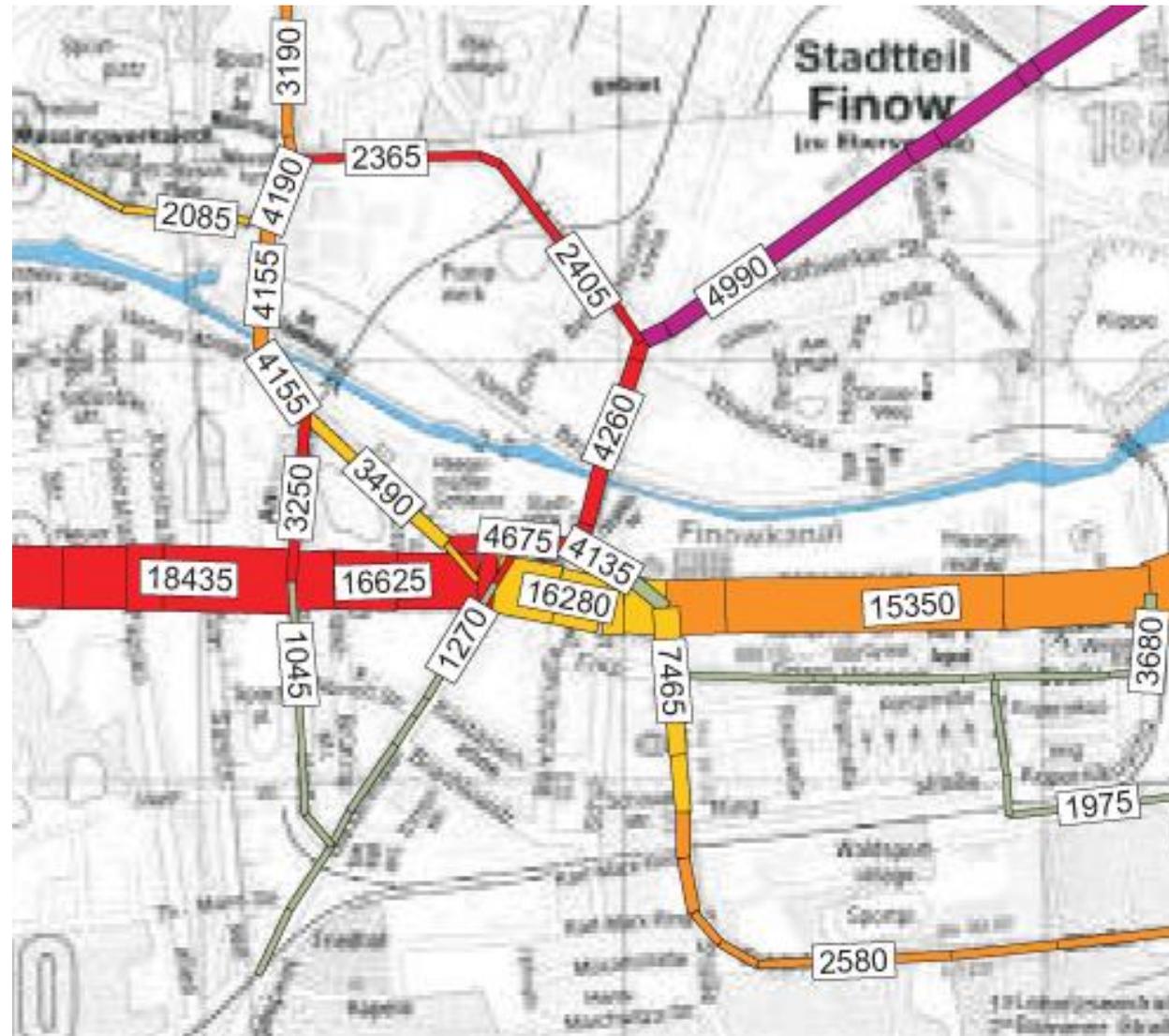
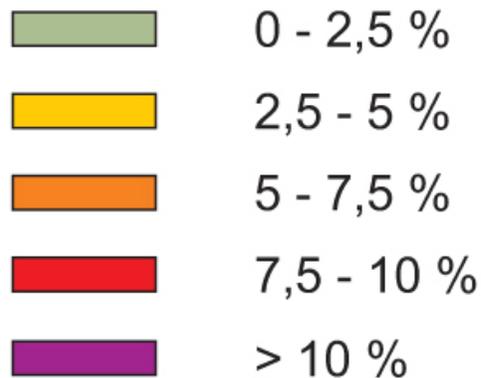


## Regionale Anbindung – Verkehrsführung B 167 neu – Stadt Eberswalde


 Stadt  
 Eberswalde

Legende:

*Schwerverkehrsanteil:*

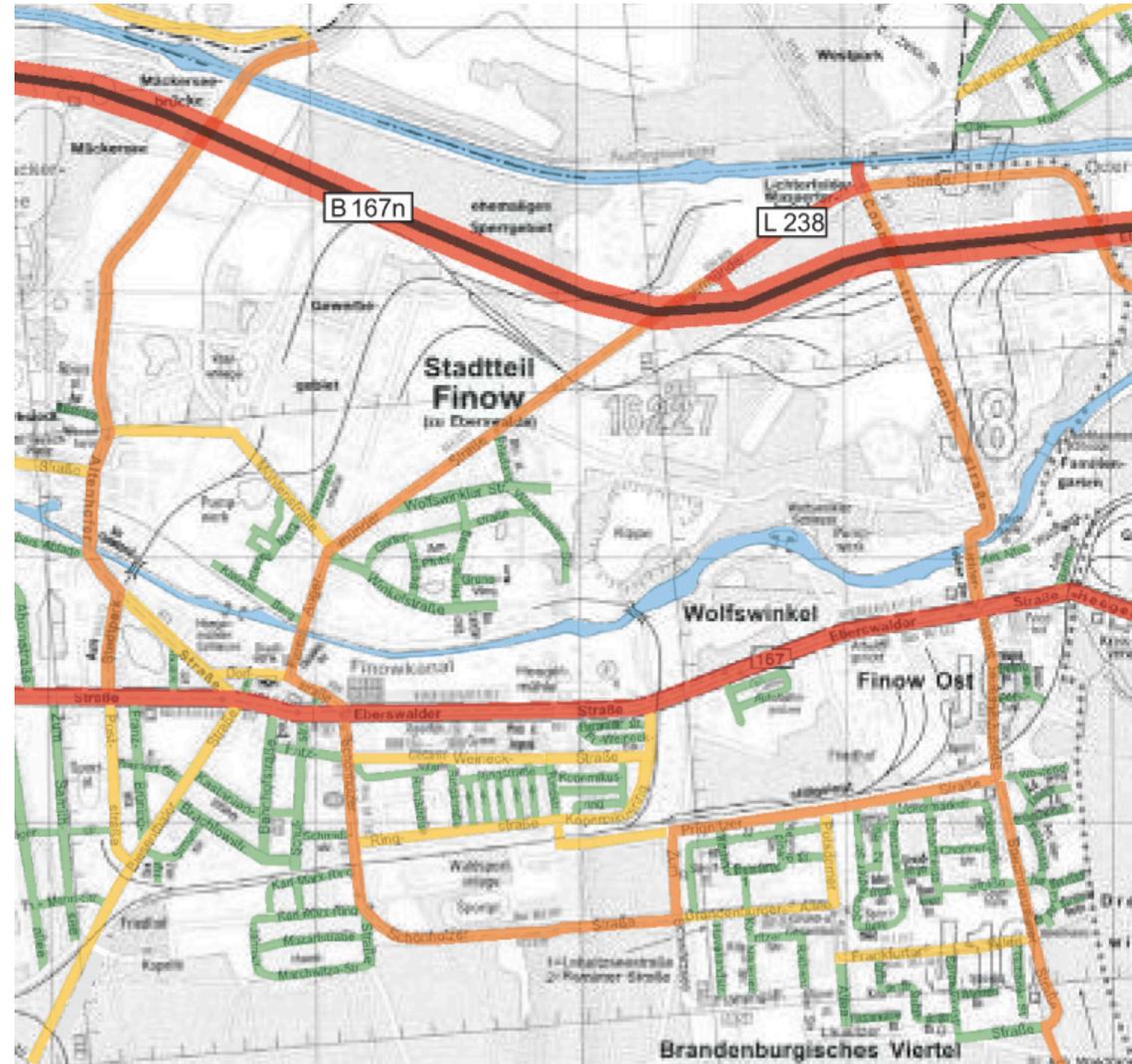


Auszug: Analyse Kfz-Verkehrsaufkommen, Schwerverkehrsanteile (Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU)

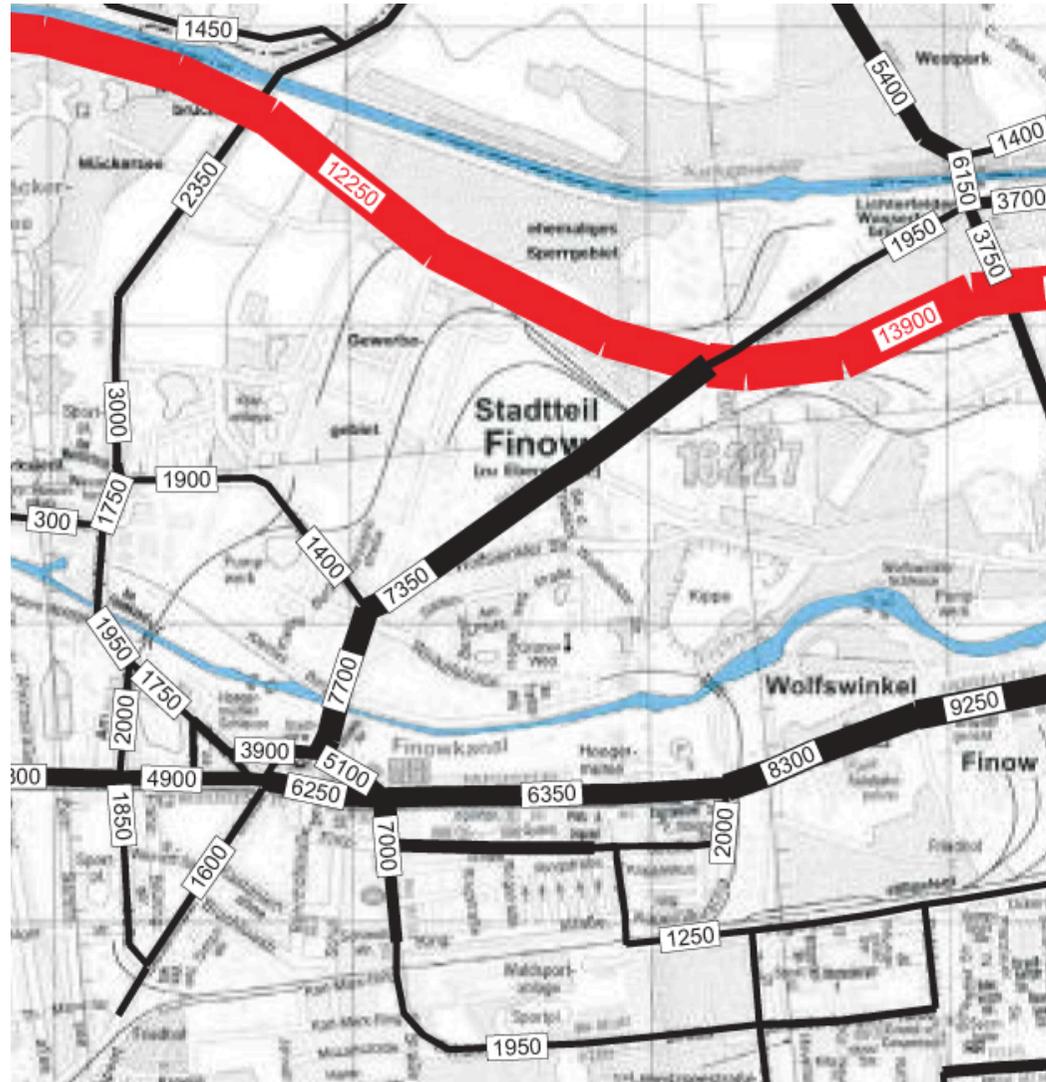
Legende:

-  überregionale Fernstraße\*
-  Hauptverkehrsstraßen
-  Hauptsammelstraßen
-  Sammelstraßen
-  Anliegerstraßen

\* B 167n z. Z. In Planung



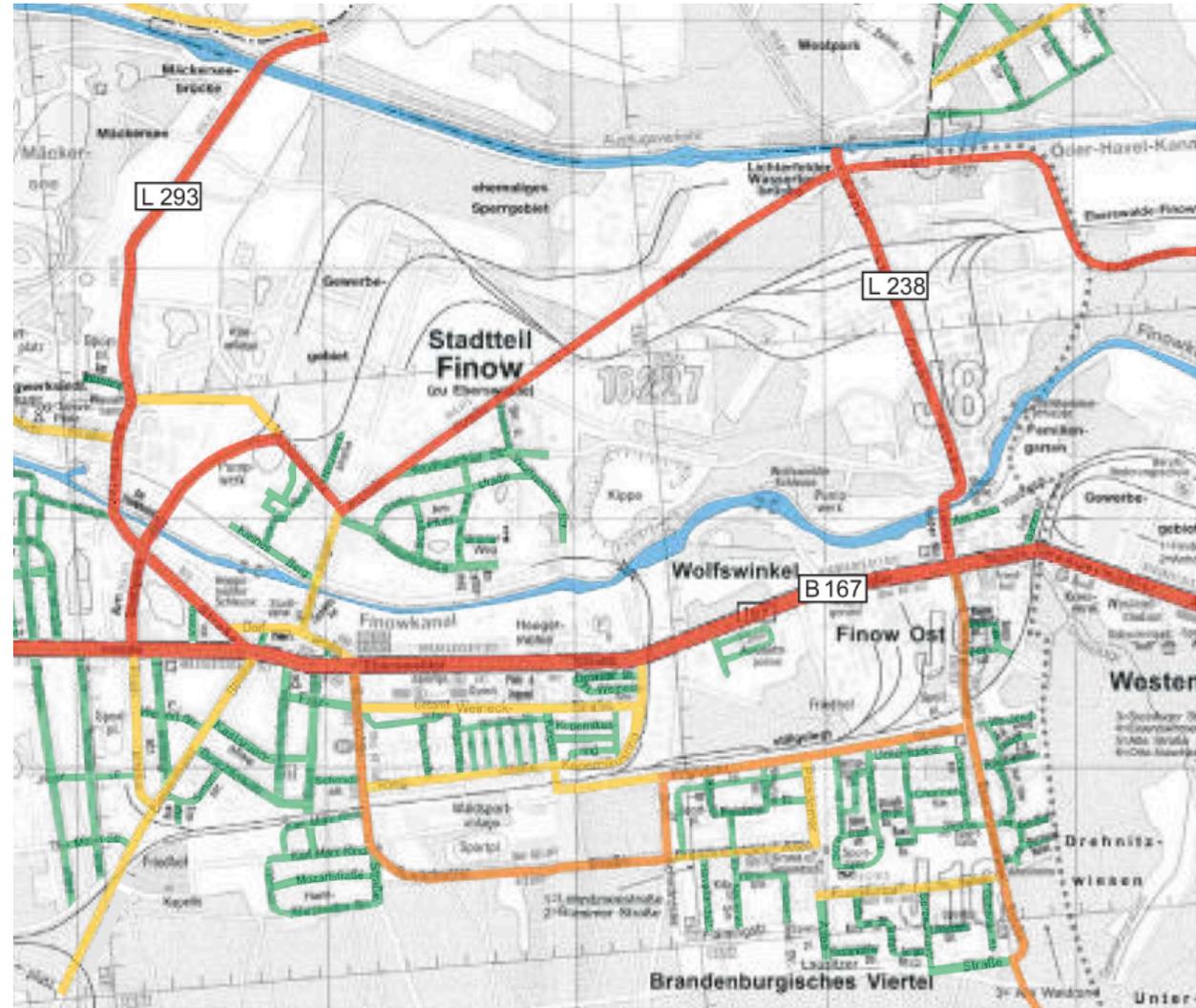
Auszug: Konzept Kfz-Verkehr – Straßennetzklassifizierung – langfristiges Konzept – Szenario 1  
 (Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU)



Legende:

- 
 Verkehrsbelegung  
 Bestandsnetz
- 
 Verkehrsbelegung  
 Neubauabschnitte

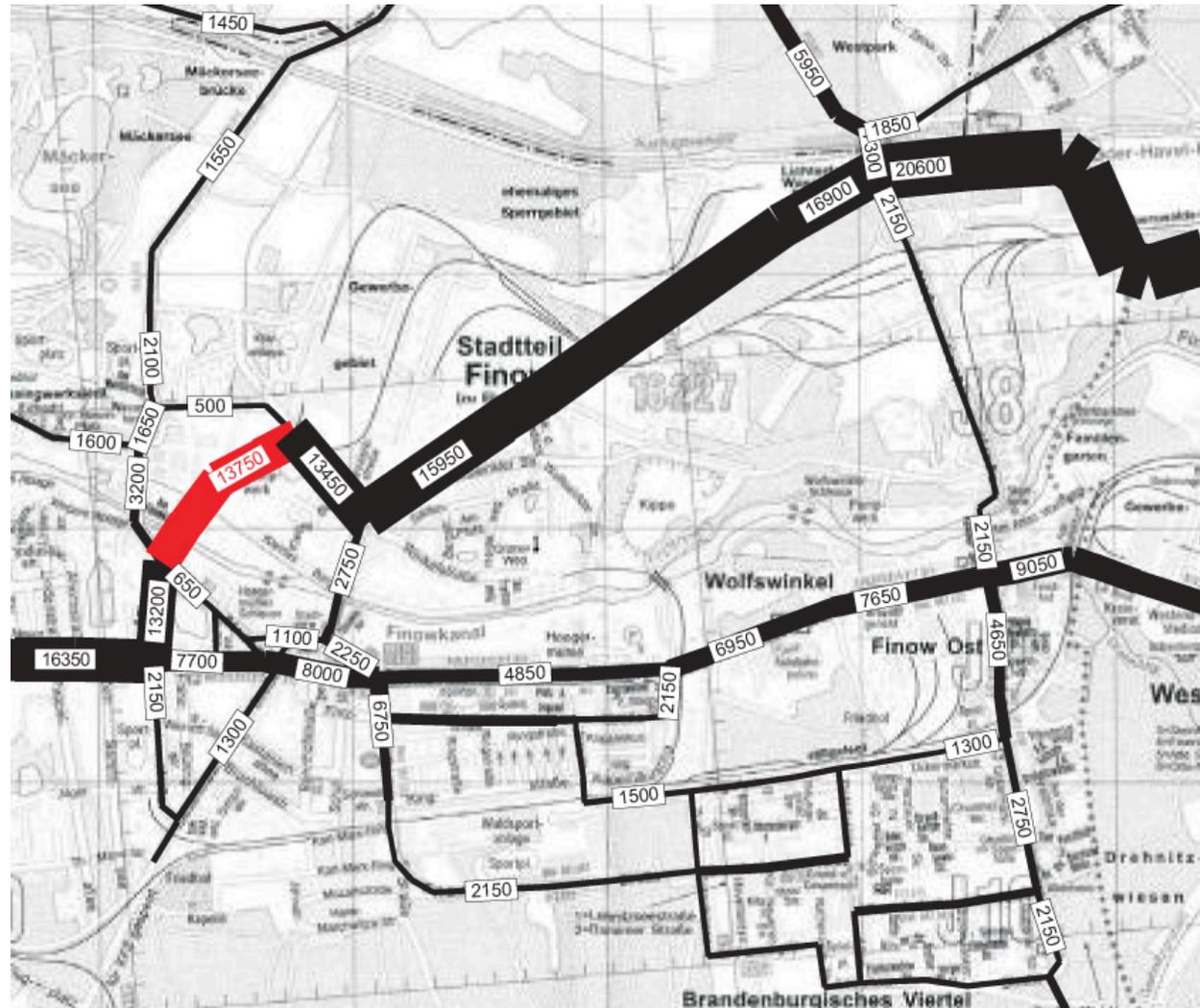
Auszug: Konzept Kfz-Verkehr - Verkehrsprognose – langfristiges Konzept – Szenario 1  
 (Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU)



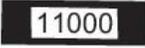
Legende:

-  Hauptverkehrsstraßen
-  Hauptsammelstraßen
-  Sammelstraßen
-  Anliegerstraßen

Auszug: Konzept Kfz-Verkehr – Straßennetzklassifizierung – langfristiges Konzept – Szenario 2  
 (Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU)

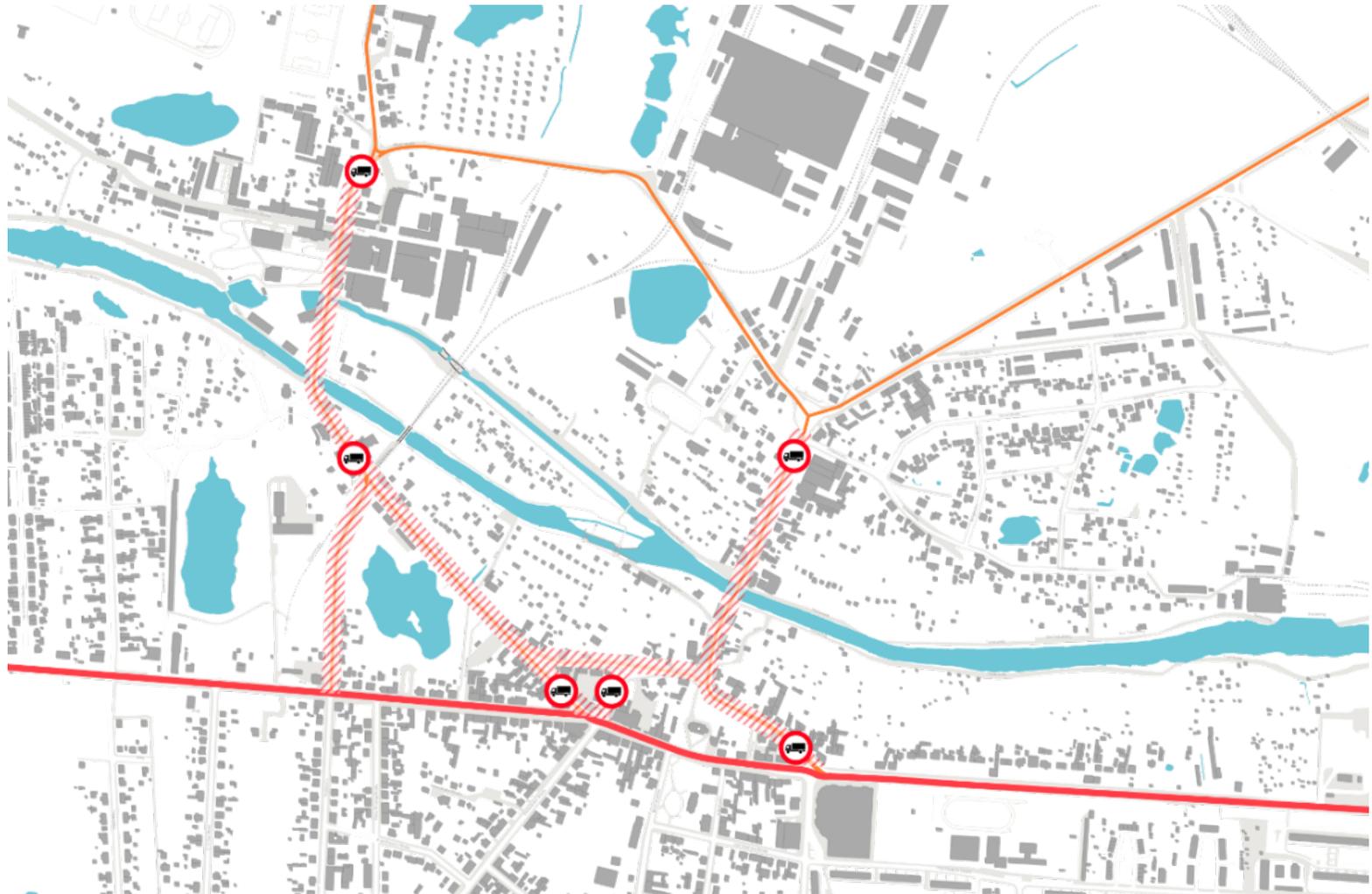


Legende:

- 
 Verkehrsbelegung Bestandsnetz
- 
 Verkehrsbelegung Neubauabschnitte

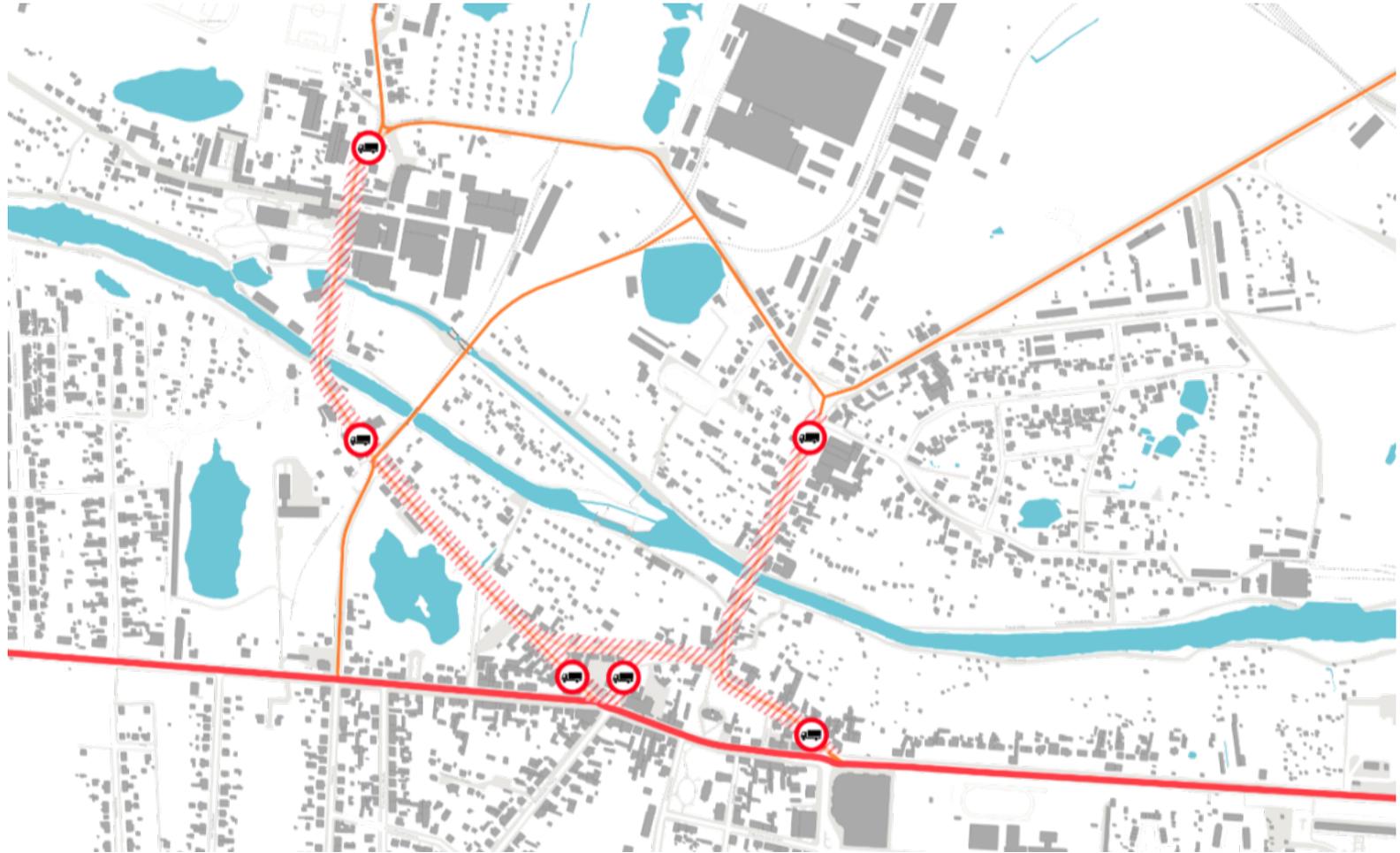
Auszug: Konzept Kfz-Verkehr - Verkehrsprognose – langfristiges Konzept – Szenario 2  
(Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU)

Stadt  
Eberswalde



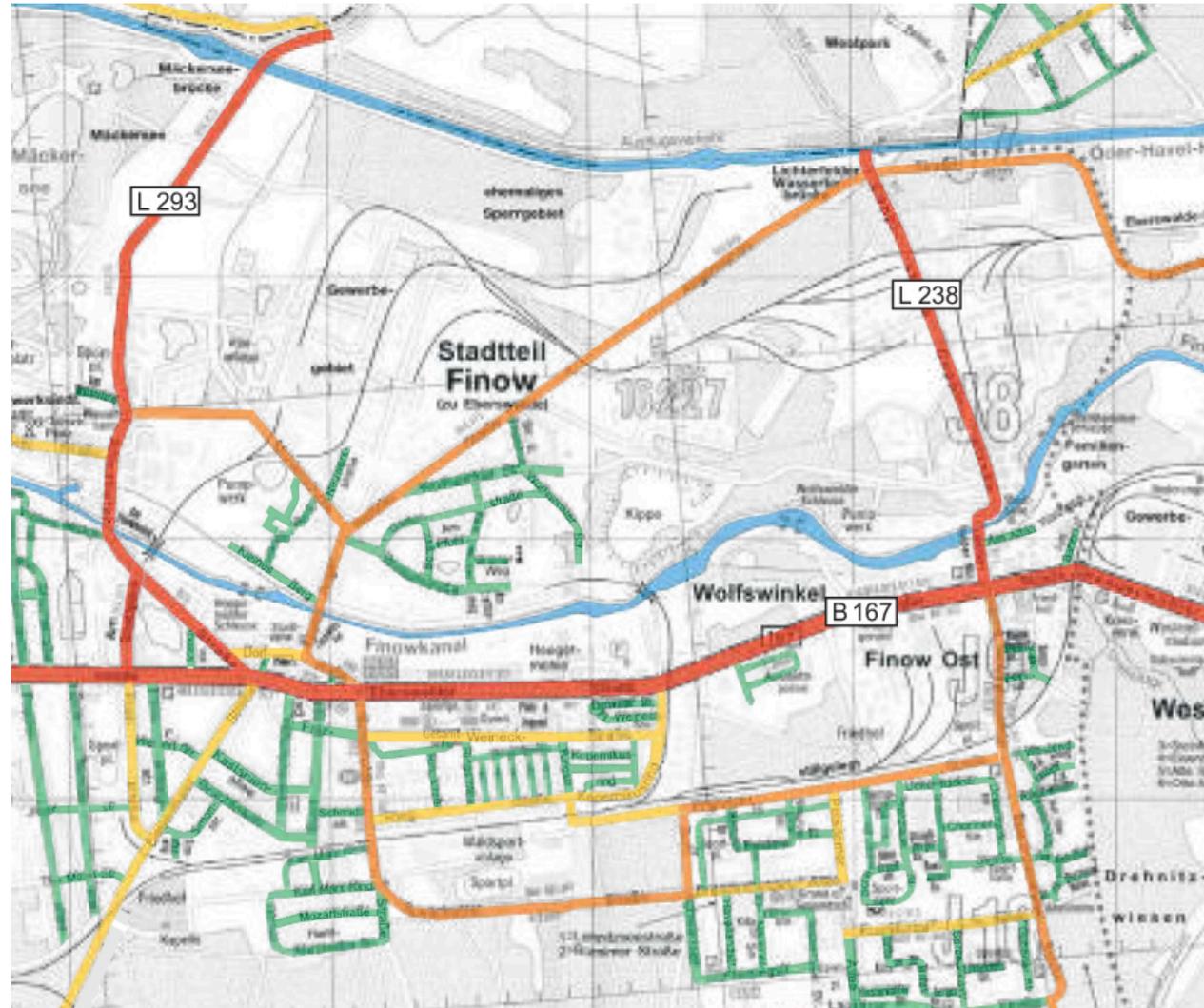
langfristige Verkehrsentwicklung historisches Zentrum Finow, Entwicklungs-Szenario mit B  
167 n

Stadt  
Eberswalde



langfristige Verkehrsentwicklung historisches Zentrum Finow, Entwicklungs-Szenario ohne B 167n, jedoch mit lokaler Umfahrung

Stadt  
Eberswalde



Legende:

- Hauptsammelstraßen
- Sammelstraßen
- Anliegerstraßen
- Anliegerstraßen

Grundlagen Verkehrsführung: Konzept Kfz-Verkehr – Straßennetzklassifizierung – kurz- bis mittelfristiges Konzept, Verkehrsentwicklungsplan 2007, Planungsbüro SVU

## **Verkehrsführung und Straßenraumgestaltung im Bereich Friedenseiche, Brücken- und Dorfstraße - Perspektive für den historischen Ortskern Finow**

Handlungsbedarf für die Brücken- und Dorfstraße,  
auch und verstärkt wenn die B 167n realisiert wird!

Langfristig kann und sollte die Brücken- und die Dorfstraße vom  
Schwerlastverkehr entlastet werden, jedoch wird der Busverkehr  
und erheblicher PKW-Verkehr bleiben!

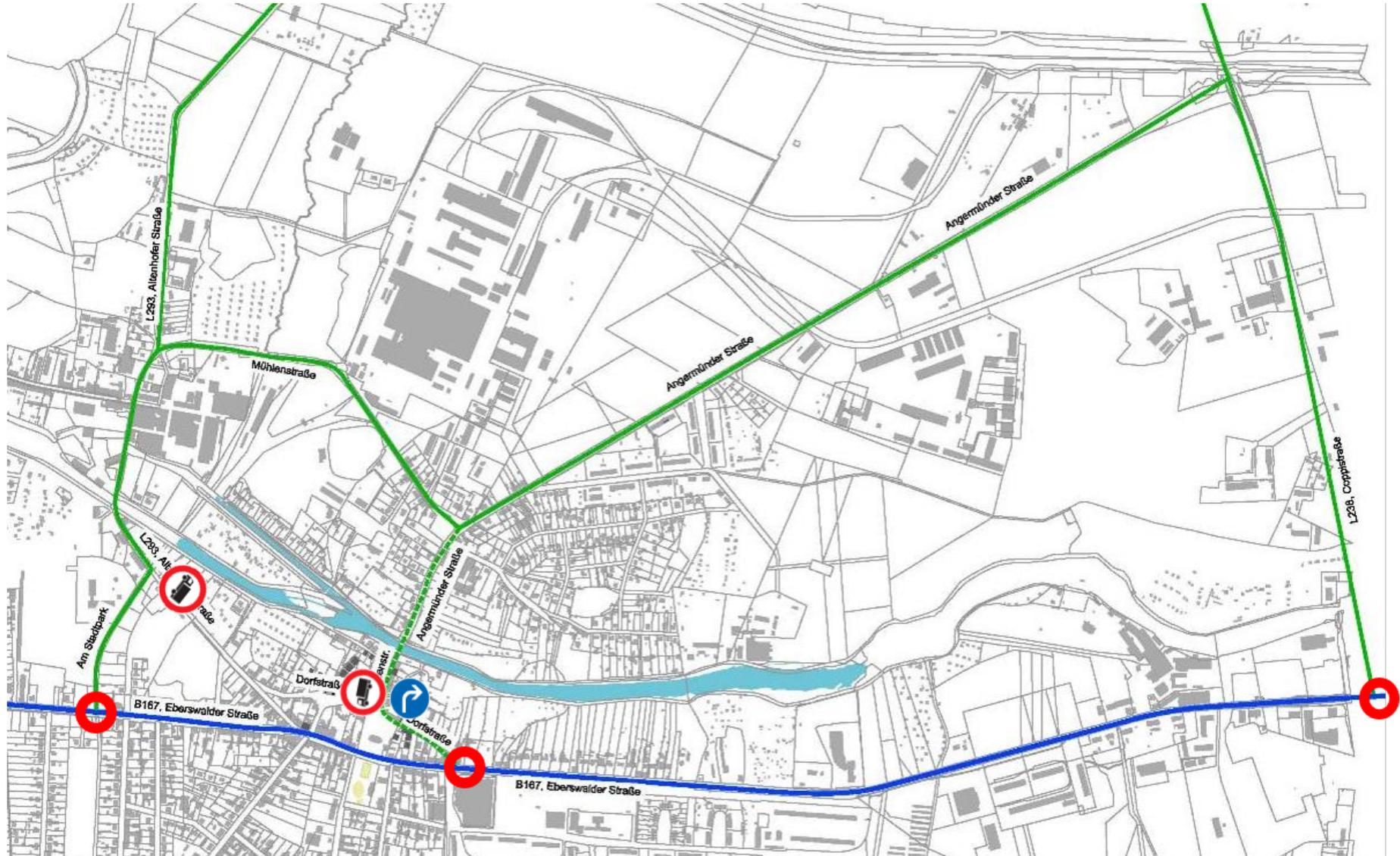
Vorerst wird auch ein Großteil des Schwerlastverkehrs in der  
Brückenstraße verbleiben.

- trotzdem -

**Der Straßenraum kann neugestaltet werden!**

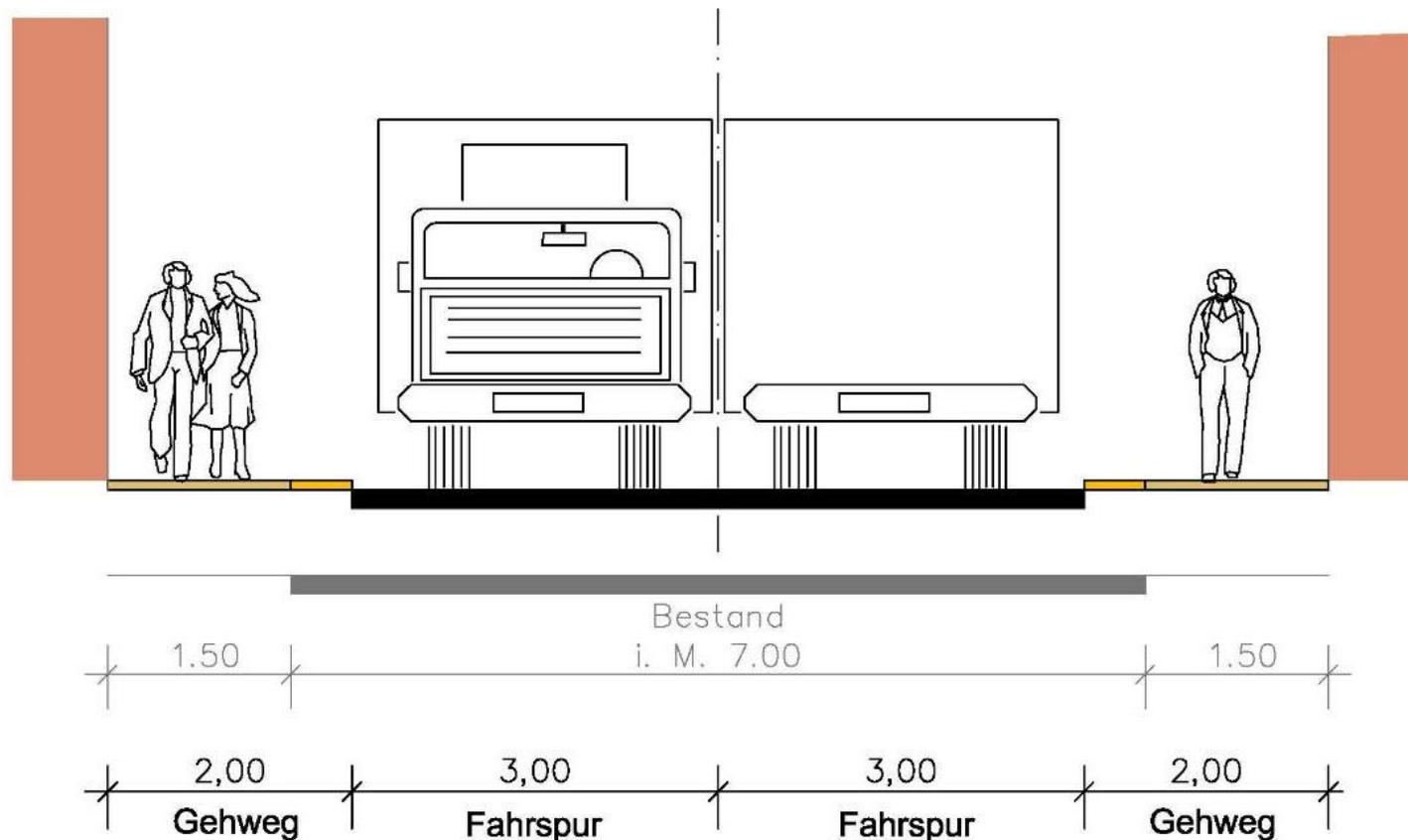
Brückenstraße: Fahrbahnbreite 6,00 m Regelfall, 4,75 m Engstelle

Dorfstraße zwischen Brückenstraße und Altenhofer Straße:  
Herabstufung von einer Sammelstraße zu einer Anliegerstraße,  
Fahrbahnbreite 4,75 m



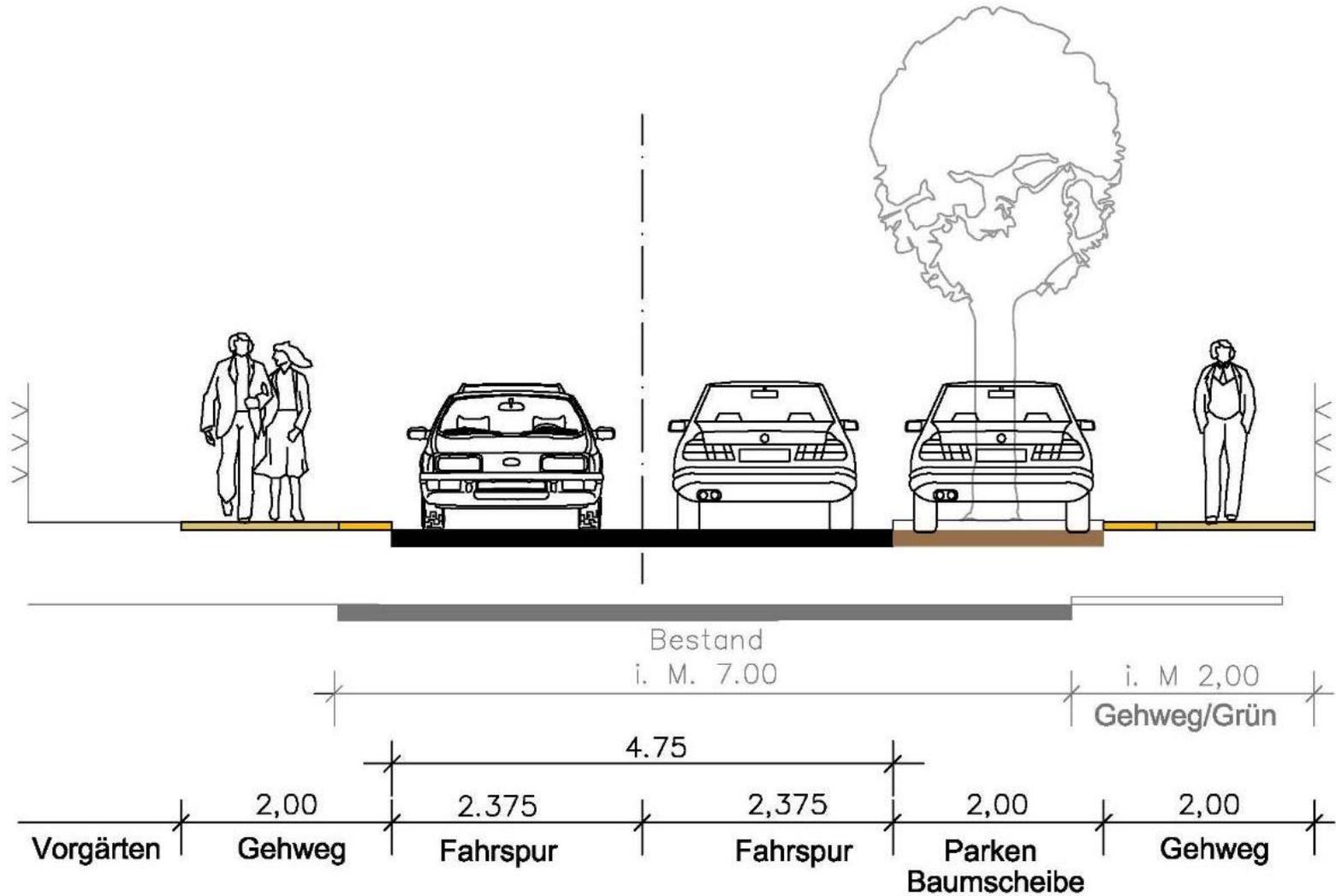
## kurz- und mittelfristige Verkehrsführung im historischen Zentrum von Finow





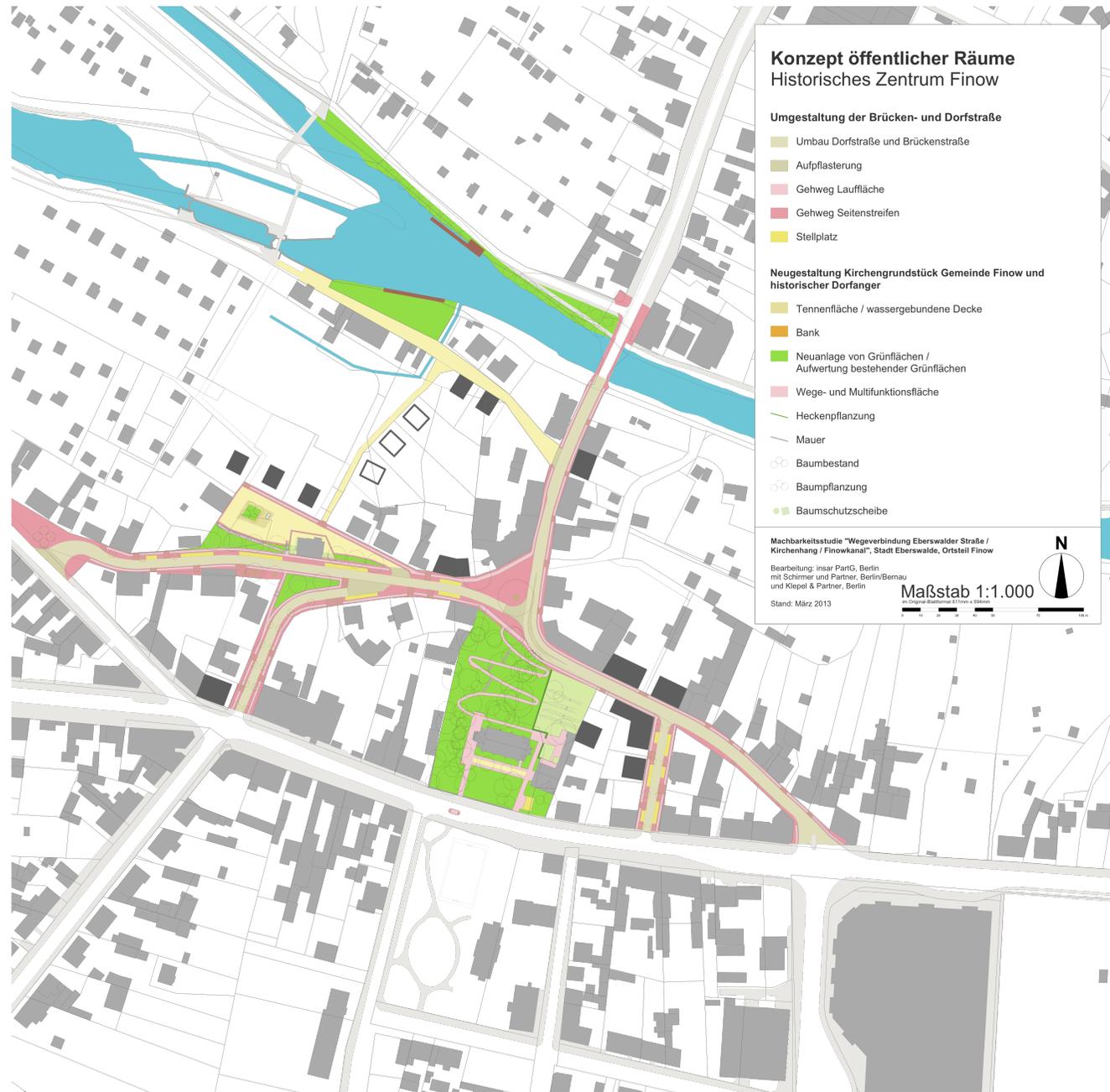
## Querschnitt Brücken- / Dorfstraße (östlicher Teil)

Einengung auf Fahrbahnbreite auf  $B = 4,75 \text{ m}$  (PKW/PKW)  
im Bereich der Engstelle ( $L = 25 \text{ m}$ )



Querschnitt Dorfstraße (westlicher Teil)

Querschnitt zur „Wohnstraße“ (gem. RASt) umgestalten



## Konzept öffentlicher Räume, 1 : 1.000



## Konzept öffentlicher Räume, Detailausschnitt 1 : 500



Perspektive des neugestalteten Platz- und Kreuzungsbereiches an der Friedenseiche

## Entwicklung des Bereiches zwischen Dorfanger und Heegermühler Schleuse

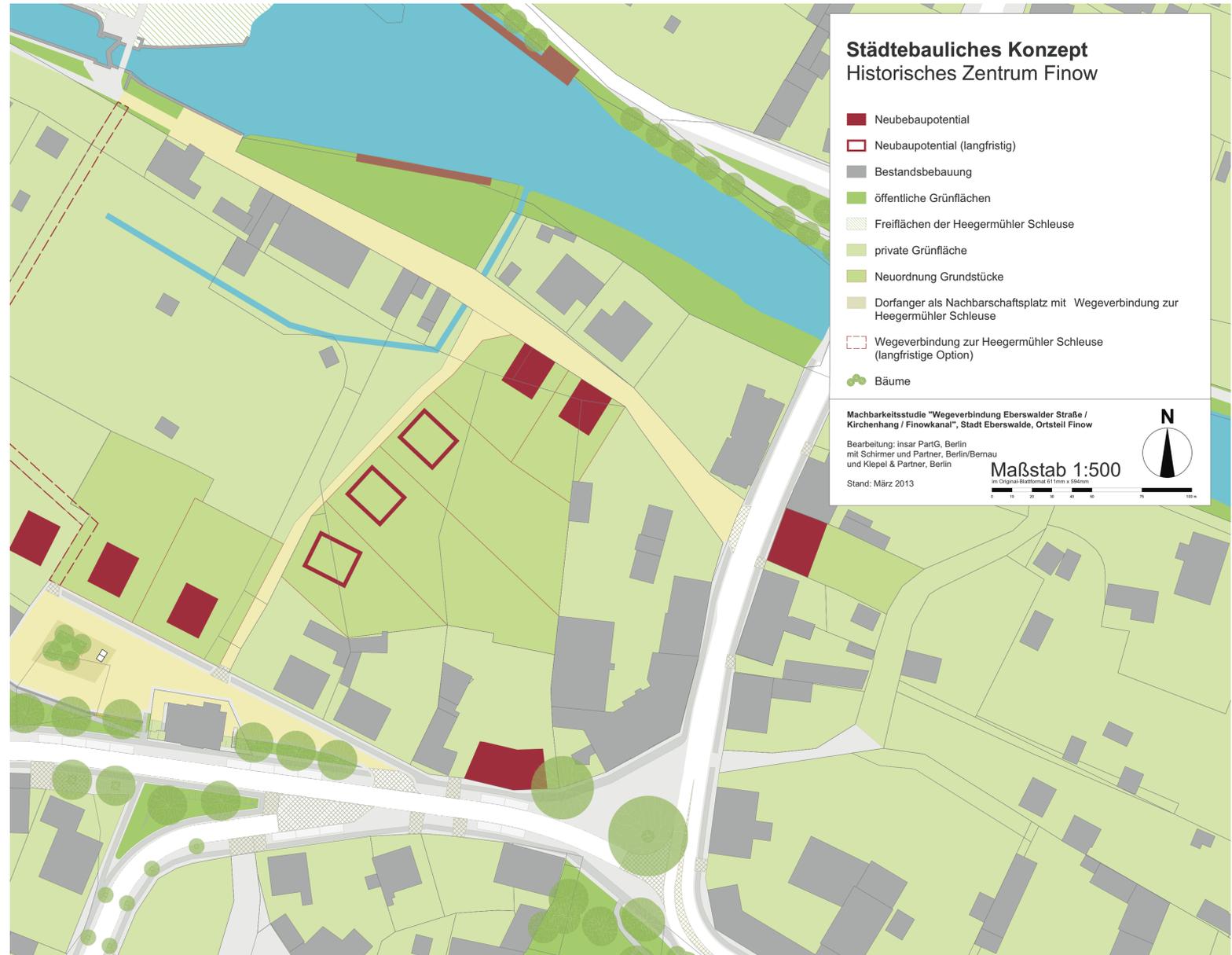


### Entwicklungsziele:

- Verbesserte Verknüpfung des historischen Zentrums mit dem Finowkanalraum
- Reaktivierung des historischen Angers als Nachbarschaftsplatz
- Einrichtung einer angenehmen Fußwegeverbindung zwischen Anger und Schleusenbereich als Alternative zur Verbindung Brückenstraße
- Erschließung der Baupotentiale zwischen Anger und Heegermühler Schleuse



Abb. 6: Parzellenstruktur und Eigentumsverhältnisse Finow-Zentrum



## Städtebauliches Konzept, Historisches Zentrum Finow, Detailausschnitt, 1 : 500



## Grundstücksneuordnung Bereich zwischen historischem Anger und Heegermühler Schleuse

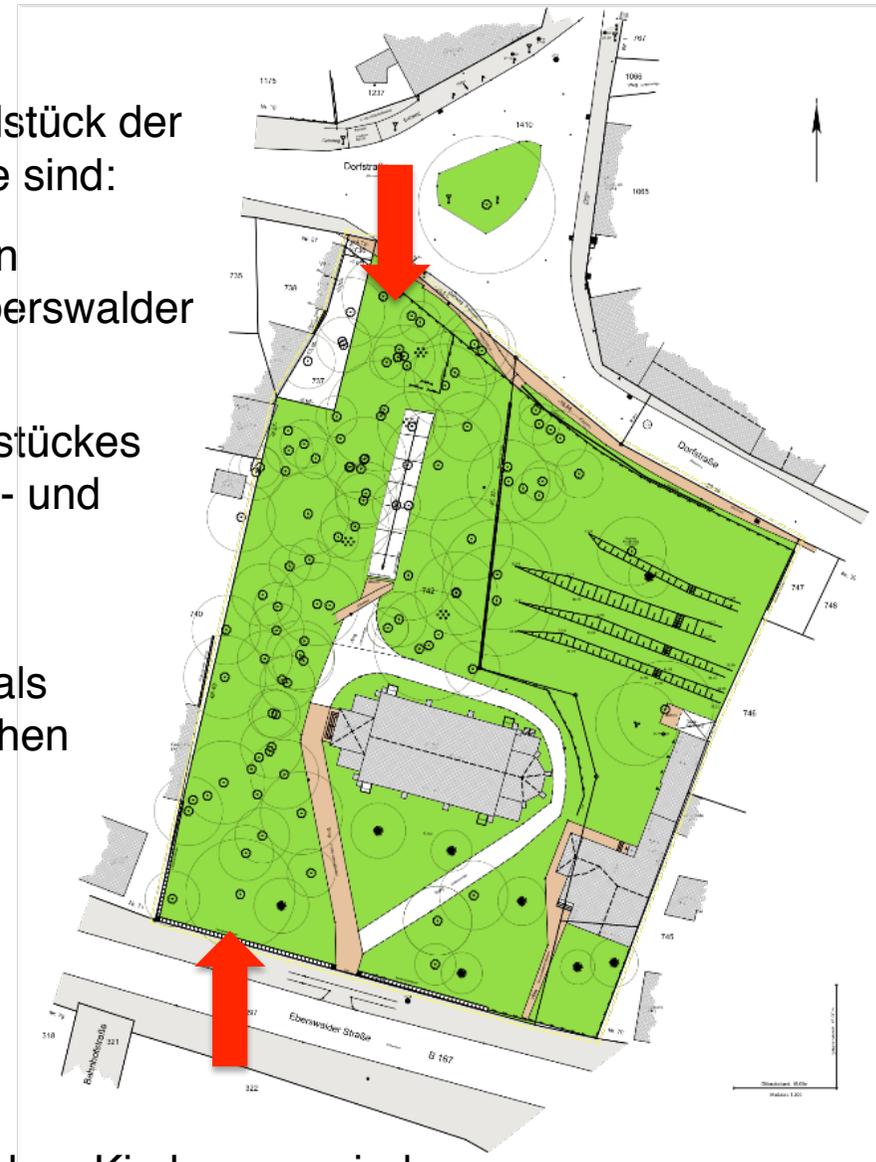


Perspektive des neugestalteten historischen Dorfangers als Nachbarschaftsplatz

## Freiraumgestaltung Kirchengrundstück Finow

Entwicklungsziele für das Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde sind:

- Einrichtung einer barrierefreien Wegeverbindung zwischen Eberswalder Straße und Friedenseiche
- Aufwertung des Kirchengrundstückes durch neue Wege, Aufenthalts- und Veranstaltungsflächen
- Sanierung der Freiflächen entsprechend der Bedeutung als zentrales Element im historischen Zentrum



Bestandssituation Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde



## Einbindung und Entwicklung des Kirchengrundstückes mit kleinem Pfarrgarten

## Fußgängerquerung Eberswalder Straße im Bereich der ev. Kirche Finow



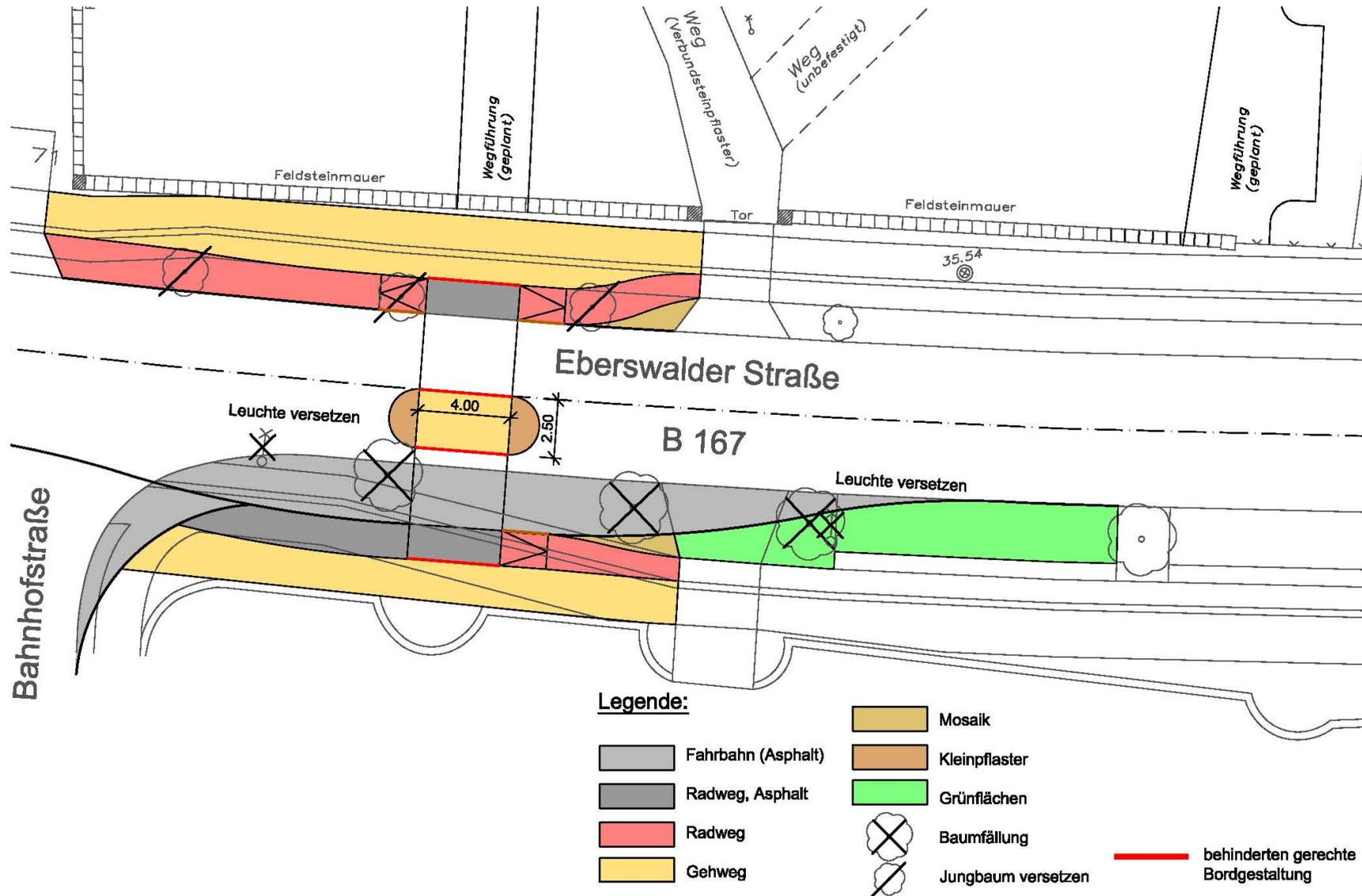
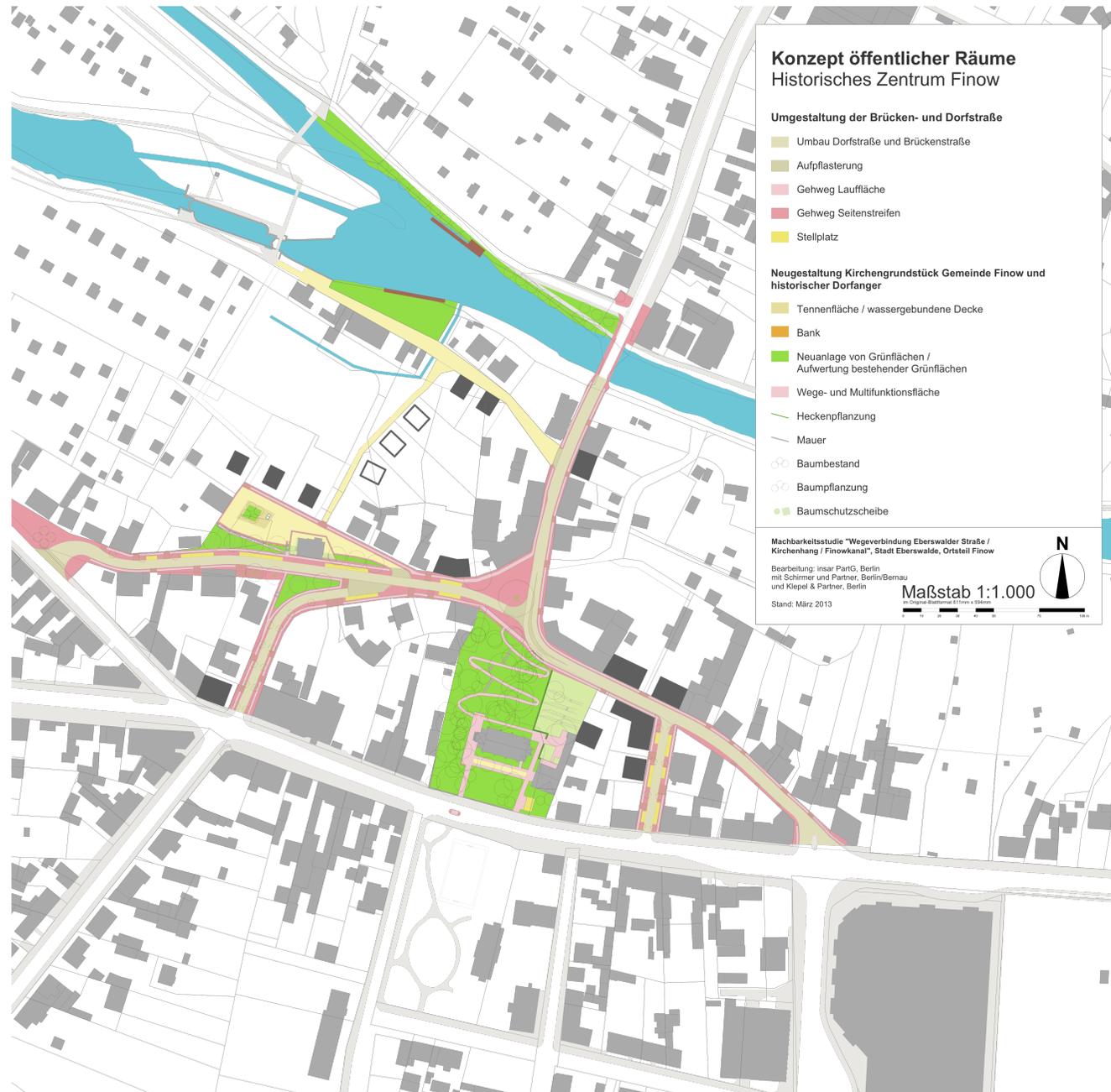


Abb. 37: Fußgängerquerung Eberswalder Straße im Bereich der ev. Kirche Finow



## Konzept öffentlicher Räume, Originalmaßstab 1 : 1.000



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



## Städtebauliches Konzept, Historisches Zentrum Finow, Originalmaßstab 1 : 1.000



Abb. 39: Räumliche Zuordnung der Maßnahmen